

Sei ein ganzer Kerl, trinke Alkohol!

Autor(en): **Sigg, Hans / Däster, Robert**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **96 (1970)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

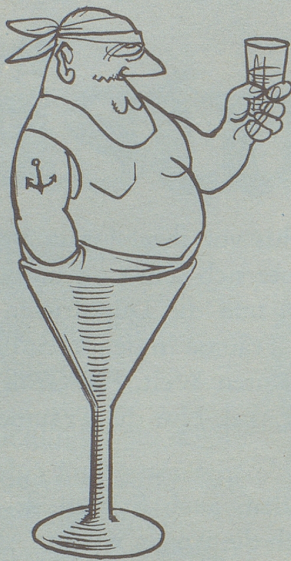
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wer heute Menschen und ihre geheimen Verführer von einem anderen Rand als vom Glasrand aus beobachtet, fühlt sich manchmal minderwertig. Will er dem Gesehenen und Erzählten glauben, so muß er sich als asoziales Element, berufliche Niete und Hinterwäldler vorkommen, selbst wenn er den Durst mit Bier löscht, den Sonntag mit Wein begrüßt und das Fest mit Scotch feiert! Er meint, erst dann wieder ein vollwertiges Mitglied der Gesellschaft zu werden, wenn der Alkohol sozusagen ununterbrochen durch seine Kehle gurgelt und Millionen eingeschlüpf-ter Tröpfe ihn vom Dasein des armen Tropfes erlösen!

HANS SIGG hat Verständnis für alle, die so fühlen. Er muntert sie mit dieser eigens für sie geschaffenen Bildfolge auf, sich emporzuranken zu harten Männern und kessen Damen, indem er ihnen zuruft:

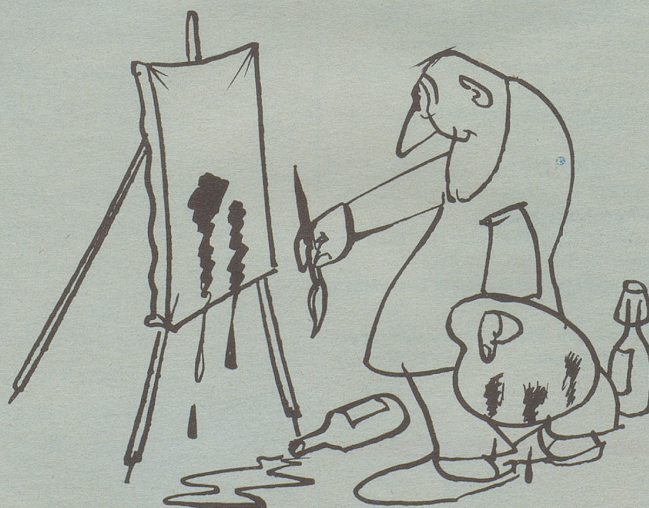
Sei ein ganzer Kerl, trinke Alkohol!

Die giftigen Bemerkungen stammen von Robert Däster.



Auch die Frau ist heute nicht mehr zu Kuchen und Limonade verdammt, auch sie hat das Herbe lieben gelernt!

... und dem Mann gegenüber hat sie den großen Vorteil: Sie darf ihre Säufernase pudern!



Freizeitmaler!

Der weltberühmte Künstler Utrillo hat viele seiner Werke unter Alkoholwirkung geschaffen!

Ein tüchtiger Schluck aus der Flasche fördert den Durchbruch Ihrer Persönlichkeit und verleiht Ihrem Werk einen Hauch von Genialität!

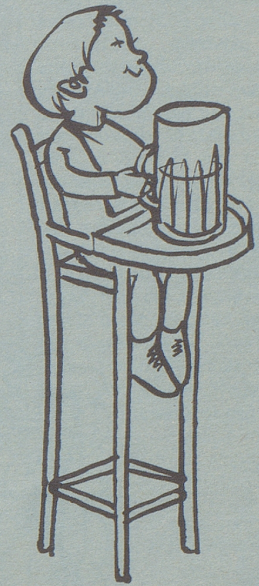
... und Ihre Bilder erzielen früher hohe Preise, weil Sie früher sterben!



Amerika verdankt seinen Reichtum und seine Dynamik weitgehend dem Cocktail.

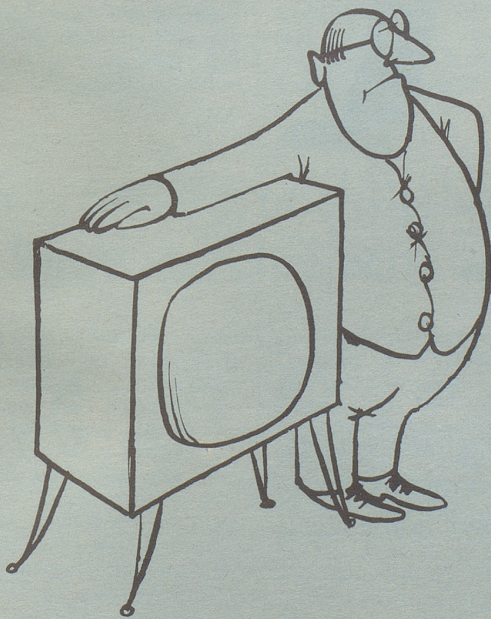
Wer kennt sie nicht, diese Szenen aus überseeischen Spielfilmen?

... würde man nicht besser sagen: Amerika verdankt den Reichtum und die Dynamik seiner Psychiater dem Cocktail?



Alkohol enthält wichtige Vitamine. Gönnen Sie daher Ihrem Jüngsten ruhig sein Schöppchen!

... aus solchem Holz schnitzt man später werbegläubige Konsumenten!



Der Schweizer TV-Abonnent darf sich nicht mehr länger bevormunden lassen. Er verlangt ein attraktives Programm, was mit der Zulassung der Alkoholreklame möglich wäre!

... das heißt: Man könnte sich in 20 Sekunden konzentriert zum Trinken anregen lassen, ohne dazu das ganze Abendprogramm ansehen zu müssen!

Es ist eine Verleumdung, dem anständigen Trinker die Schuld an der erhöhten Unfallrate zuzuschreiben. Statistiken haben erwiesen, daß die wenigsten Verkehrsoffer unter Alkoholeinfluß standen.

... und überdies kommt man ja durch beharrliches Saufen zu solch weltmännischem Standing, daß man sich in kürzester Zeit einen Rolls Royce samt Chauffeur leisten kann!

